

Eine Welt.

Ein Klima.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Sustainable Development Future Forum hat sich als unsere alljährliche Jahreskonferenz zu einer wichtigen Austauschplattform etabliert, um über die Themen Entwicklung und Klima zu diskutieren. Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, unsere Unterstützer:innen zu einer zweitägigen Konferenz in Berlin zu begrüßen. Am 1. und 2. Oktober 2025 möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und die Gelegenheit bieten, sich mit Expert:innen auszutauschen, Workshops zu besuchen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung durch Speaker:innen aus dem globalen Süden und Norden geprägt sein, die mit ihren Perspektiven und Fachkenntnissen wichtige Impulse setzen. Denn mit einer umfassenden, interdisziplinären Betrachtung finden wir Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen eine der Panelist:innen vor: Karen Wang ist Unternehmerin im Bereich Klimatechnologie, Geschäftsführerin von Climind und Forscherin am Centre for Climate Finance and Investment des Imperial College London. In ihrer Keynote wird Frau Wang Impulse für eine nachhaltige Transformation setzen – darauf freuen wir uns. Die Workshops der Konferenz versprechen Ihnen auch in diesem Jahr praxisorientierte Ansätze für die Gestaltung der Zukunft. Einen Ausblick auf zwei unserer insgesamt sieben Workshops finden Sie in dieser Ausgabe.



© Die Hoffotografen GmbH

Als Stiftung setzen wir uns in unserem täglichen Wirken für nachhaltige Entwicklung ein: Konkret geschieht dies auch von der Planung bis hin zur Organisation unserer Veranstaltungen. In der Rubrik „Unser Anspruch & unser Beitrag“ berichten wir über die Schritte, die wir unternehmen, um das Sustainable Development Future Forum noch nachhaltiger zu gestalten und wie wir aktiv mit dieser Jahreskonferenz zur Erreichung der SDGs (Zielen für nachhaltige Entwicklung) beitragen.

Mit dieser ersten Ausgabe unserer Newsletterbeilage möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in das Programm geben und hoffen, Sie im Oktober in Berlin oder digital begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Olivia Henke und Peter Renner
Vorständin und Vorstandsvorsitzender
der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

Unser Anspruch & unser Beitrag

Nachhaltigkeit ist das zentrale Element unserer Stiftungsarbeit, so auch bei der Planung und Organisation unserer Veranstaltungen. In der Rubrik „Unser Anspruch & unser Beitrag“ möchten wir Sie über die von uns ergriffenen Maßnahmen informieren und zeigen, wie das Sustainable Development Future Forum zu den SDGs beiträgt. In dieser Beilage finden Sie die Information aufbereitet in verschiedenen Kästen.

SDGs



Im Rahmen des Sustainable Development Future Forums teilen Referent:innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen ihre Perspektiven und Erfahrungen. Dadurch entsteht ein vielseitiges inhaltliches Angebot, das zur Information und Bewusstseinsbildung im Kontext von nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz beiträgt. Anhand von Good-Practice-Beispielen werden erfolgreiche Ansätze zur Reduktion von Treibhausgasemissionen vorgestellt, die als Grundlage für den Austausch über umsetzbare Lösungswege dienen.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ





Interview mit Hanyuan (Karen) Wang, Climind

Keynote

As part of the annual conference of the Alliance for Development and Climate Foundation, Hanyuan Wang will give a keynote speech on „Climate Transformation Pathways: How can we facilitate finance, mitigation and adaptation solutions for a net zero future? “

Hanyuan Wang is a climate technology entrepreneur and the CEO of Climind. She was also a researcher at the Centre for Climate Finance and Investment at Imperial College London previously, and SDG young leader recognized by the United Nations.

Your keynote speech will focus on solutions for mitigation and adaptation, among other things. Why are these two steps so important for the transformation?

Mitigation and adaptation are two sides of the same coin—we must act for both today and the future. Climate impacts are uneven across time and geography, and only by addressing both emissions reduction (mitigation) and resilience building (adaptation) can we deliver meaningful solutions. Having studied and traveled across different regions, I’ve seen firsthand how vulnerable communities face varied climate realities. Financing, tech deployment, and policy need to reflect this dual need. At Climind, we aim to bridge that gap and help integrate both approaches into practical action.

During your time as a UN SDG Young Leader, what unique experiences have you had?

The most unique part has been building real friendships with young climate leaders across continents—we share a mission but come from very different cultures. The UN platform has

also allowed us to connect with key global decision-makers, giving voice to ideas that often go unheard. But the real work happens afterward: we act as bridges—between generations, languages, and sectors—to bring climate tech and action to life in more inclusive and impactful ways.

You are currently CEO of Climind, an AI platform that supports companies in overcoming climate challenges. How can AI help to develop solutions to these challenges, in your view?

Every sector is being transformed by AI, and climate should be no exception. But the sector has been slow—just look at the five years it takes to produce an IPCC report. At Climind, we’re building AI co-workers for climate professionals—tools that streamline data, connect insights, and make knowledge actionable. Our goal is to free up experts’ time from repetitive, fragmented tasks so they can focus on impact. AI can help make climate solutions faster, smarter, and more scalable.

Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Veranstaltung

Transport



Für die Veranstaltung wird ausschließlich auf lokale Logistik gesetzt: Der Transport von Waren und Materialien erfolgt über regionale Anbieter, um lange Transportwege und damit verbundene Emissionen zu vermeiden. Zusätzliche Lieferungen – etwa für Mietmöbel oder Veranstaltungstechnik – sind nicht erforderlich, da die Location bereits über eine umfangreiche Grundausstattung verfügt, die vollständig genutzt wird.

Die umweltfreundliche An- und Abreise der Teilnehmenden wird durch das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn unterstützt, das vergünstigte Konditionen für eine klimafreundliche Bahnfahrt bietet. Darüber hinaus ist der Veranstaltungsort optimal an den ÖPNV angebunden.



Catering



Das Speisenangebot ist vollständig vegetarisch und vegan und basiert auf regionalen und saisonalen Produkten. Dabei wird großer Wert auf die Herkunft und Qualität der Zutaten gelegt – bevorzugt werden Lebensmittel mit FairTrade-Zertifizierung sowie Erzeugnisse aus ökologischem Anbau.

Um Ressourcen zu schonen und Lebensmittelverschwendung zu vermeiden, erfolgt die Mengenplanung bedarfsgerecht und orientiert sich an der tatsächlichen Teilnehmerzahl. Reste werden, sofern vorhanden, im Sinne einer nachhaltigen Verwertung weitergegeben – etwa über lokale Initiativen oder Food-sharing-Kooperationen.



Besuchen Sie zwei von sieben Workshops!

In jeder Beilage stellen wir unterschiedliche Workshops unserer Veranstaltung in den Fokus. Welches Angebot wählen Sie?

Contribution Claim –

Klimafinanzierung in der Anwendung

Workshop 3

Viele engagierte Unternehmen wollen heute einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, auch über die eigene Wertschöpfungskette hinaus. Es gibt zahlreiche Ansätze zur Finanzierung von Klimaschutz, von der klassischen Spende, über die Kompensation von Emissionen, bis hin zu Klimaschutzbeiträgen im Rahmen von Contribution Claims. Welcher Ansatz hat welche Vorteile und woher weiß ich eigentlich wie viel mein Unternehmen in Klimaschutz - innerhalb und außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette - investieren sollte?

In diesem Workshop wird Klimafinanzierung als Element unternehmerischer Klimaschutz-Strategien vorgestellt und ein besonderes Augenmerk auf die Rolle interner CO₂-Bepreisung gelegt. Ein Input zu den verschiedenen Formen unternehmerischen Klimaschutz-Engagements im globalen Süden wird von Thementischen begleitet, bei denen Sie zu Wort kommen. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie die interne CO₂-Bepreisung in der Praxis funktionieren kann und wie Unternehmen ihr Klimaschutzengagement im Sinne der Klimafinanzierung in die eigene Klimaschutzstrategie integrieren. Moderiert wird der Workshop von Sina Brod, Leiterin Forschung & Beratung in der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima.

Workshop 6

Allianzen stärken – Mutmachende Klima-Narrative für gemeinsames Handeln

Wie können Erzählungen uns ermutigen und zu gemeinsamem Handeln im Klimaschutz inspirieren? In diesem interaktiven Workshop zeigt Nicola Schäfer, Trainerin für Klimakommunikation, wie kraftvolle Narrative eine positive und motivierende Wirkung entfalten können. Anhand praxisnaher Methoden entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Ansätze, die Handlungsspielräume sichtbar machen, Verbindungen stärken und Allianzen für eine nachhaltige Zukunft fördern. Nicola Schäfer bringt Erfahrungen aus der Unternehmenskommunikation und der Arbeit mit Agenturen mit und unterstützt darin, nachhaltige Projekte wirkungsvoll zu vermitteln. Moderiert wird der Workshop von Vera Bünthe, Leiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit in der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima.